

Montage-, Betriebs- und Wartungshandbuch

EnviZion, BioviZion and PfuZion Valves



ITT





Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Sicherheit	2
1.1 Ebenen der Sicherheitsmeldungen	2
1.2 Gesundheit und Sicherheit des Anwenders	2
2 Transport und Lagerung	5
2.1 Richtlinien für die Handhabung und Verpackung	5
2.2 Lager-, Entsorgungs- und Rücksendeanforderungen	5
3 Produktbeschreibung	7
3.1 Identifizieren der Aufbauten	7
3.2 Beschreibung des Ventildeckels	8
3.3 Ventilmembrankennung	10
4 Installation	13
4.1 Montieren des Ventils und der Aufbauten	13
4.2 Montage des BioviZionPfuZion-Ventils	13
4.3 Zusammenbau des EnviZion Ventils	16
4.4 Fahrstopp einstellen (nur beim Handradantrieb)	20
5 Betrieb	22
5.1 Betrieb der Aufbauten	22
6 Wartung	23
6.1 Vorsichtsmaßnahmen	23
6.2 Kontrollen	23
6.3 Schmierungsanforderungen	23
6.4 Demontage des BioviZion/PfuZion-Ventils	24
6.5 Das EnviZion-Ventil demontieren	24
6.6 Ersetzen der BioviZion/PfuZion-Ventilmembran	25
6.7 Ersetzen Sie die EnviZion-Ventilmembran	26
7 Troubleshooting	29
7.1 Fehlerbehebung	29
8 Teileliste und Querschnittszeichnungen	31
8.1 Teileliste	31
9 Certifications	32
9.1 Konformitätserklärung	32
9.2 Einbauerklärung	34

1 Einführung und Sicherheit

1.1 Ebenen der Sicherheitsmeldungen

Begriffsbestimmungen

Stufe der Sicherheitsmeldung	Anzeige
 GEFAHR:	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.
 WARNUNG:	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
 ACHTUNG:	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu leichten oder minderschweren Verletzungen führen kann.
 GEFAHR DURCH ELEKTRIZITÄT:	Weist darauf hin, dass es potenzielle elektrische Gefahren gibt, wenn die Anweisungen nicht ordnungsgemäß eingehalten werden.
HINWEIS:	<ul style="list-style-type: none"> • Weist auf eine mögliche Situation hin, die, wenn sie nicht verhindert wird, zu unerwünschten Ergebnissen oder Zuständen führen kann. • Weist auf eine Vorgehensweise hin, die nicht zu Verletzungen führt.

1.2 Gesundheit und Sicherheit des Anwenders

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt wurde unter Verwendung guter Arbeitspraktiken und Materialien entwickelt und hergestellt. Es erfüllt alle anwendbaren Industrienormen. Das Produkt darf nur entsprechend der Empfehlungen von ITT.



WARNUNG:

- Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Ventils kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Wählen Sie Ventile und Ventileile aus geeigneten Werkstoffen und stellen Sie sicher, dass sie für Ihre speziellen Leistungsanforderungen ausgelegt sind. Zur falschen Verwendung des Produkts gehört insbesondere:
 - Überschreiten der Druck- oder Temperaturnennwerte
 - Nichteinhaltung der Empfehlungen zur Wartung des Produkts
 - Verwendung dieses Produkts zur Aufnahme oder Steuerung von Medien, die mit den Konstruktionswerkstoffen nicht kompatibel sind

Qualifikationen und Schulung

Das für Zusammenbau, Betrieb, Inspektion und Wartung des Ventils verantwortliche Personal muss entsprechend qualifiziert sein. Das Betreiberunternehmen muss folgende Aufgaben ausführen:

- Legen Sie die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen für alle Mitarbeiter fest, die Umgang mit der Ausrüstung haben.
- Stellen Sie Einweisungen und Schulungen bereit.

- Stellen Sie sicher, dass der Inhalt der Betriebsanweisungen vom Personal vollständig verstanden wurde.

Einweisungen und Schulungen können im Auftrag des Betreiberunternehmens von ITT oder dem Ventil-Händler



WARNUNG:

Kalifornien Erklärung 65 Krebs <http://www.P65Warnings.ca.gov>. Kunststoffe im Produkt enthalten Glaswollfasern, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs verursachen. Nach Handhabung Hände waschen.

Risiken bei Nichtbefolgung

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen kann zu Folgendem führen:

- Tod oder schweren Verletzung aufgrund von elektrischen, mechanischen und chemischen Einflüssen.
- Umweltschäden aufgrund von Leckagen von gefährlichen Materialien.
- Produktschäden
- Eigentumsschäden
- Verlust aller Ansprüche im Schadensfall

Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb dieses Produkts:

- Verwenden Sie keine Hebelvorrichtungen oder „Brechstangen“ zur Bedienung dieser Produkte.
- Sichern Sie heiße oder kalte Komponenten des Produktes vor Berührung oder Körperkontakt, wenn sie eine Gefahr darstellen.
- Entfernen Sie den Berührungsschutz von beweglichen Teilen niemals, wenn das Produkt in Betrieb ist. Betreiben Sie das Produkt niemals ohne angebrachten Berührungsschutz.
- Hängen Sie keine Gegenstände an das Produkt. Eventuelle Zubehörteile müssen fest oder permanent befestigt sein.
- Das Produkt darf nicht bestiegen oder als Haltegriff verwendet werden.
- Typenschilder, Warnungen, Hinweise und sonstige Kennzeichnungen bezüglich des Produktes dürfen nicht übermalt werden.

Sicherheitsmaßnahmen während der Wartung

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Produkt warten:

- Sie müssen das Produkt dekontaminieren, wenn es mit schädlichen Substanzen in Berührung gekommen ist, wie z. B. mit ätzenden Chemikalien.

Verwendung unerlaubter Teile

Die Wiederherstellung oder Modifizierung des Produktes ist nur nach Rücksprache mit ITT zulässig. Von ITT zugelassene Original-Ersatzteile und -Zubehörteile dienen der Sicherheit. Die Verwendung von Ersatzteilen, die keine originalen ITT-Teile sind, führt zur Aufhebung der Haftung seitens des Herstellers bezüglich der daraus entstehenden Folgen. ITT-Teile sind nicht in Verbindung mit Produkten zu verwenden, die nicht von ITT geliefert wurden, da diese unsachgemäße Verwendung die Haftung bezüglich der daraus entstehenden Folgen aufhebt.

Unzulässige Betriebsweisen

Die funktionale Zuverlässigkeit des Produktes kann ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährleistet werden. Die auf dem Typenschild angeführten Betriebsgrenzen dürfen unter keinen Umständen überschritten werden. Wenn das Typenschild fehlt oder verschlissen ist, wenden Sie sich für spezifische Anweisungen an ITT für spezifische Anweisungen.

Verwenden Sie keine Brechstange zur Bedienung von Handventilen. Dies kann zur Beschädigung des Ventils oder zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie keine Hebelvorrichtungen auf der Abdeckung. Dies kann zur Beschädigung des Ventils oder zu Verletzungen führen.

2 Transport und Lagerung

2.1 Richtlinien für die Handhabung und Verpackung

**ACHTUNG:**

Halten Sie beim Umgang mit dem Produkt immer die geltenden Normen und Unfallverhütungsvorschriften ein.

HINWEIS:

Das Ventil wird mit losgelöstem Temperaturkompensationssystem versandt. Ziehen Sie den Ventildeckel anweisungsgemäß von Hand fest, bevor das Ventil mit Druck beaufschlagt wird. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.engvalves/envizion.html oder bei ITT unter 717-509-2200.

Richtlinien für die Handhabung

Folgen Sie beim Umgang mit dem Produkt den folgenden Richtlinien, um Schäden zu vermeiden:

- Gehen Sie beim Umgang mit dem Produkt vorsichtig vor.
- Lassen Sie Schutzkappen und Abdeckungen bis zur Montage am Produkt.

Richtlinien für die Verpackung

Folgen Sie beim Auspacken des Produkts den folgenden Richtlinien:

1. Prüfen Sie die Sendung sofort nach Erhalt auf schadhafte oder fehlende Teile.
2. Vermerken Sie sämtliche schadhafte oder fehlenden Teile auf dem Liefer- und Empfangsschein.
3. Heben oder ziehen Sie nicht an den elektrischen Leitungen. Andernfalls kann es passieren, dass die POC-Schalter nicht mehr kalibriert sind.

2.2 Lager-, Entsorgungs- und Rücksendeanforderungen

Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt nicht sofort nach Erhalt montieren, lagern Sie es wie folgt:

- Lagern Sie das Produkt in einem trockenen Raum bei konstanter Temperatur.
- Stellen Sie sicher, dass die Produkte nicht übereinander gestapelt werden.
- Lagern Sie zusammengebaute Ventile mit losgelöstem Temperaturkompensationssystem, um eine Membranbeschädigung zu vermeiden.

Entsorgung

Dieses Produkt und seine zugehörigen Komponenten sind nur unter Beachtung aller anwendbaren Bundes-, Landes- und lokalen Vorschriften zu entsorgen.

Rückgabe

Bevor Sie ein Produkt an folgende Firmen zurückgeben, stellen Sie bitte sicher, dass diese Voraussetzungen erfüllt werden: ITT:

- Kontakt ITT Wenden Sie sich für spezifische Anweisungen zur Rückgabe eines Produktes an diese Firmen.
- Reinigen Sie das Ventil von allen gefährlichen Materialien.
- Füllen Sie für jede Prozessflüssigkeit, deren Rückstände im Ventil verbleiben könnten, ein Datenblatt zur Materialsicherheit oder zum Verfahren aus.

- Lassen Sie sich vom Werk eine Genehmigung zur Materialrückgabe erteilen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Identifizieren der Aufbauten

Modellnummer

Code	Beschreibung
ZH	EnviZion/BioviZion Handrad
ZMB	PfuZion-Nachrüstung Bio-Tek Handrad
ZA1	EnviZion/BioviZion Feder-öffnet-Edelstahlantrieb
ZA2	EnviZion/BioviZion Feder-schließt-Edelstahlantrieb
ZA3	EnviZion/BioviZion doppelwirkender Edelstahlantrieb
ZB1	EnviZion Advantage Feder-öffnet-Antrieb
ZB2	EnviZion Advantage Feder-schließt-Antrieb
ZB3	EnviZion Advantage doppelwirkender Antrieb
ZPB1	PfuZion-Nachrüstung Bio-Tek ACT-FO
ZPB2	PfuZion-Nachrüstung Bio-Tek ACT-FC
ZPB3	PfuZion-Nachrüstung Bio-Tek ACT-DA

EnviZion Oberteile



Abbildungsnummer 1: EnviZion manuelle Kappe (ZH)



Abbildungsnummer 2: EnviZion Edelstahltrieb (ZA)



Abbildungsnummer 3: EnviZion Advantage Antrieb (ZB)

BioviZion Oberteile



Abbildungsnummer 4: Manuelle BioviZion



Abbildungsnummer 5: Angetriebene BioviZion

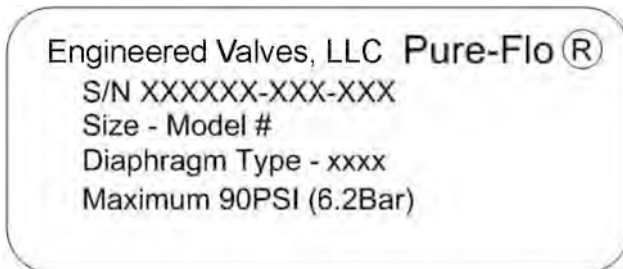


Abbildungsnummer 6: PfuZion



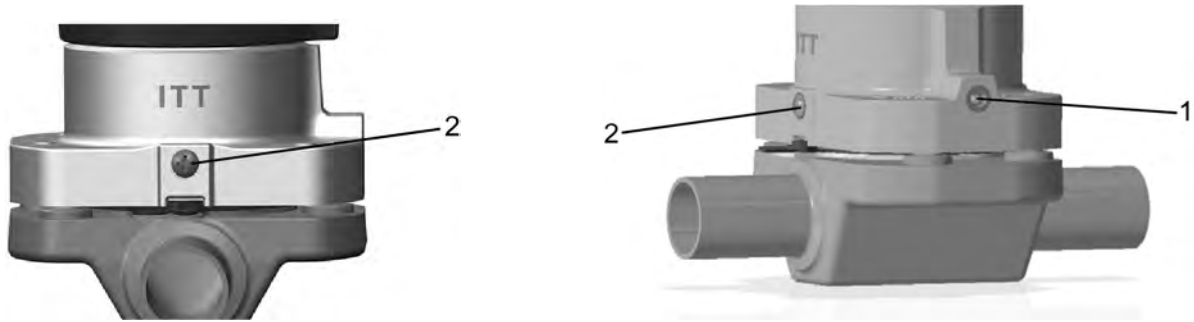
Abbildungsnummer 7: PfuZion

Kennungsetikett (nur Aktuator)



3.2 Beschreibung des Ventildeckels

Nicht abgedichteter Ventildeckel



Position	Beschreibung
1	Tropfloch oder Entlüftungsstopfen (alternatives Design)
2	Druckringschraube

Abbildungsnummer 8: Position der Druckringschraube

HINWEIS:

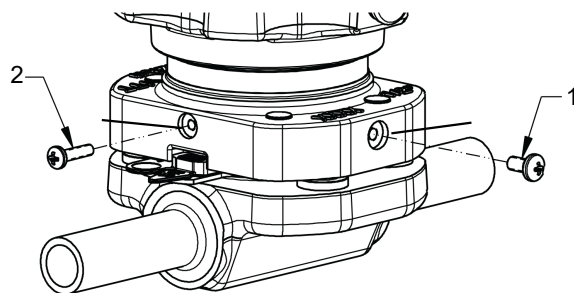
Die Druckringschraube darf nicht entfernt werden, außer wenn eine interne Wartung erforderlich ist. Für Unterstützung wenden Sie sich an ITT.

Abgedichteter Ventildeckel



Position	Beschreibung
1	Entlüftungsschraube
2	Abgedichtete Druckringschraube

Abbildungsnummer 9: 0,75 – 2 Zoll mit Entlüftungsschraube



Abbildungsnummer 10: EnviZion 0,5 Zoll mit abgedichteter Ventildeckelschraube und Druckringhaltung



Abbildungsnummer 11: BioviZion/PFuZion 0,5 Zoll mit abgedichteter Ventildeckelschraube und Druckringhaltung

Position	Beschreibung
1	Abgedichtete Ventildeckelschraube
2	Abgedichtete Druckringschraube

HINWEIS:

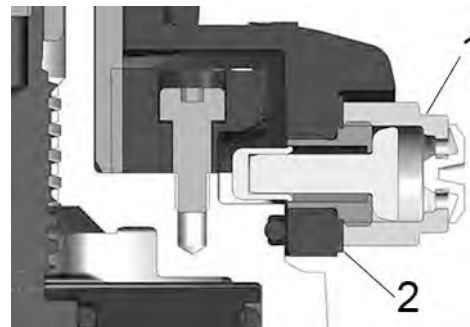
Die Druckringschraube darf nicht entfernt werden, außer wenn eine interne Wartung erforderlich ist. Für Unterstützung wenden Sie sich an ITT.

In einem abgedichteten Ventildeckel wird die Druckringschraube (2) durch eine abgedichtete Ventildeckelschraube (1) ersetzt. Das Tropfloch ist in der Größe 0,5 Zoll bei EnviZion und 0,25–0,5 Zoll bei BioviZion/PFuZion durch eine zweite Schraube mit Dichtung oder in den Größen 0,75–2 Zoll durch einen konischen Verschlussstopfen 1/8" NPT ersetzt. Für die Überprüfung auf Membranbruch ist die Schraube oder der Stopfen zu lösen.

EnviZion-Ventildeckelschutz



Abbildungsnummer 12: Ventildeckelschutz



Abbildungsnummer 13: Ventildeckelschutz Querschnittsansicht

Position	Beschreibung
1	EnviZion-Schraubendeckel für Ventildeckelschutz
2	Dichtung

3.3 Ventilmembrankennung

Codes auf den Membranlaschen

Alle Membranmaterialien und ihre mechanischen Eigenschaften sind über permanent in die Laschen geprägte Codes auf Chargen rückverfolgbar. Das Herstellungsdatum, die Membranfestigkeit und die Größe ermöglichen eine Rückverfolgung zu den Originalaufzeichnungen der jeweiligen Charge.



Abbildungsnummer 14: EnviZion Polster

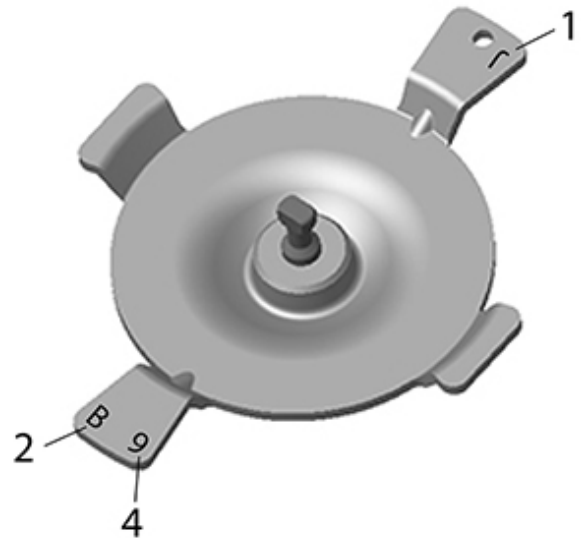


Abbildungsnummer 15: BioviZion/PFuZion Polster

Position	Beschreibung
1	Gießformnummer
2	Material
3	Größe oder BV = BioviZion, Pf = PFuZion
4	Hersteller
5	Datumscode (Monat und Jahr)



Abbildungsnummer 16: EnviZion PTFE-Membran



Abbildungsnummer 17: BioviZion/PFuZion PTFE-Membran

Position	Beschreibung
1	Hersteller
2	Monat
3	Werkstoff

Position	Beschreibung
4	Jahr

EHEDG-zertifizierte Applikationen

Für EHEDG-zertifizierte Ventile wurden bestimmte hygienische Klemmverbindungen sowie Dichtungen für diese Verbindungen von EHEDG geprüft und für Reinigungsfähigkeit akzeptiert. Diese sind in einem Arbeitsdokument aufgeführt, das bei EHEDG unter <https://www.ehedg.org/guidelines/free-documents/> erhältlich ist. Nur Ventile mit diesen Verbindungen und Dichtungen gelten als nach EHEDG-Normen reinigbar.

4 Installation

4.1 Montieren des Ventils und der Aufbauten

HINWEIS:

Die Aufbautengröße und -konfiguration kann den tatsächlichen Betriebsdruck einschränken. Angaben zu Druckbegrenzungen entnehmen Sie dem Pure-Flo-Katalog. Informationen zum Vakuumbetrieb sind beim Werk zu erfragen oder dem technischen Katalog zu entnehmen.

1. Wenn Sie ein Ventil mit Schweißanschluss haben, beachten Sie bitte folgendes:

Erfolgt das Schweißen...	dann ...
Manuell	Entfernen Sie die Aufbauten.
In der Leitung bei Schedule 10 oder schwereren Rohren	Entfernen Sie die Aufbauten.
In der Leitung bei Schedule 5 oder leichteren Rohren	Sie dürfen eine automatische Schweißausrüstung verwenden. Vor dem Schweißen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Aufbauten (optional). 2. Wenn links installiert, stellen Sie das Ventil in die geöffnete Position. 3. Gründlich mit einem Inertgas spülen.

HINWEIS:

Für den Ventilgehäuseeinbau sind nur zertifizierte Schweißgeräte und -verfahren einzusetzen.

2. Installation des Ventils.

HINWEIS:

Lassen Sie die eingeschweißten Ventile vor der Handhabung abkühlen.

HINWEIS:

Installieren Sie bei horizontal verlaufenden Rohrleitungen das Ventilgehäuse an einem geeigneten Ablasswinkel, wie durch die an den Ale-Enden eingearbeiteten Entleerungspunkte angezeigt wird.

3. Um einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen, das Ventil zwei- bis dreimal über den gesamten Stellweg fahren.

4.2 Montage des BioviZionPfuZion-Ventils

HINWEIS:

(Nur BioviZion) Das Ventil wird mit inaktivem Temperaturkompensationssystem geliefert. Ziehen Sie den Ventildeckel anweisungsgemäß von Hand fest, bevor das Ventil mit Druck beaufschlagt wird. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.engvalves/envizion.html oder bei ITT unter +1 717 509 2200.

HINWEIS:

Das Aktuatorgehäuse dreht sich nicht.

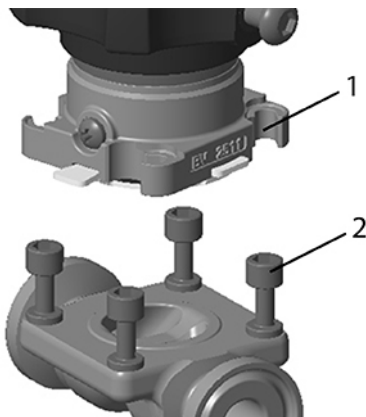
1. Sichern Sie das Ventilgehäuse in aufrechter Lage oder innerhalb der Rohrleitung.
2. Prüfen Sie die Ventilgehäusedichtflächen auf Defekte und reparieren Sie das Gehäuse vor der Verwendung.
3. Öffnen Sie ein Stück das Ventil, bis sich die Membranmitte gerade umzudrehen beginnt.
4. Stellen Sie sicher, dass die Membranlaschen richtig in den Raststellen am Ventildeckel sitzen.
5. Positionieren Sie die Membran- und Ventildeckelbaugruppe unter Beibehaltung der Membranposition über dem Ventilgehäuse.
6. Richten Sie die BioviZion/PfuZion-Ventildeckelhaken optisch auf die Ventilgehäuse-Stehbolzen aus.

HINWEIS:

Lassen Sie die Membrandichtflächen nicht die Ventilkörperbolzen anlangen.

HINWEIS:

- BioviZion/PfuZion-Aktuatoren aus Edelstahl sind wartungsfrei und sollten nicht zerlegt werden.
 - Für den Einbau bzw. Ausbau der BioviZion/PfuZion-Aktuatoren „Ausfall geschlossen“ (ZA2) in das Ventilgehäuse ist Druckluft erforderlich.
 - Das handbetätigte BioviZion/PfuZion-Handrad muss etwas geöffnet sein, um den Aktuator am Ventilgehäuse zu montieren oder zu entfernen.
-



Position	Beschreibung
1	Großer Durchgang für Stehbolzen
2	Ventilgehäusestifte

Abbildungsnummer 18: Gehäuse-Ventildeckel-Ausrichtung

7. Bewegen Sie den Ventildeckel in Richtung Ventilgehäuse, bis die Stifte in die vier Ventildeckelnuten eingreifen.



ACHTUNG:

Um ein Klemmen der Finger zu vermeiden, halten Sie die Hände während des Installierens über die Hygieneklemmen.



Position	Beschreibung
1	Punkte mit Klemmgefahr

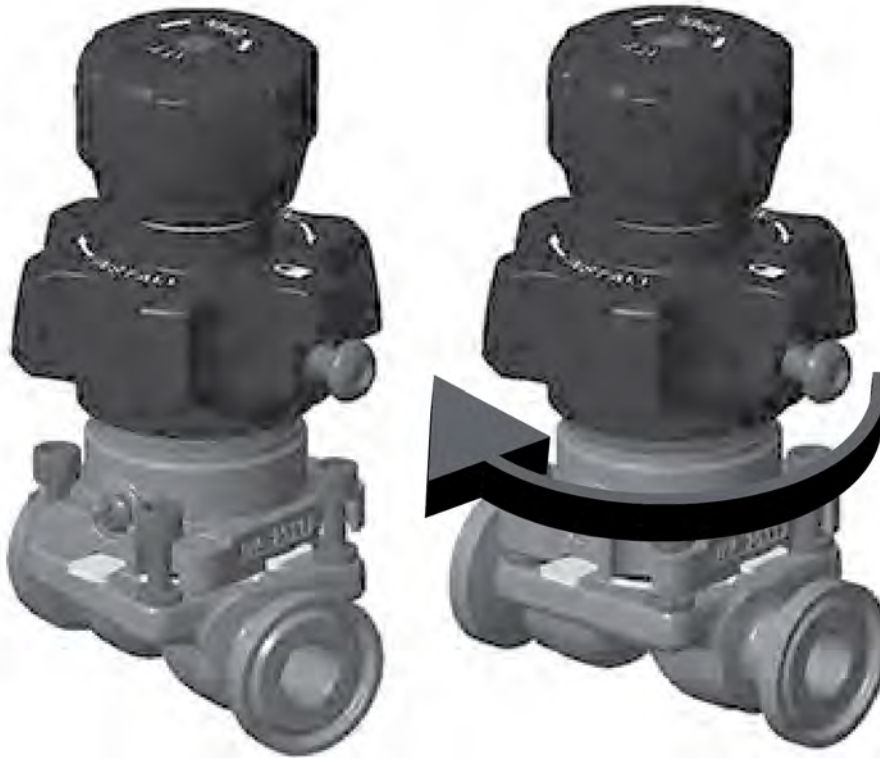
Abbildungsnummer 19: Gehäuse-auf-Ventildeckel-Montage - Punkte mit potentieller Klemmgefahr



Position	Beschreibung
1	In den Ventildeckelraststellen sitzende Membran Laschen

Abbildungsnummer 20: Membran-Aufnahme-Ausrichtung

8. Drehen Sie den Ventildeckel im Uhrzeigersinn bis zum Festanschlag.



Abbildungsnummer 21: Montage- und Drehpositionen

9. Drehen Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn, bis die Stifte im formschlüssigen Eingriff mit dem Ventildeckel sind.
10. Stellen Sie durch Überprüfung die Ausrichtung von Ventildeckel, Gehäuse, Polster und Membran sicher. Lösen Sie bei Bedarf die Abdeckung und richten Sie die Komponenten neu, bevor Sie sie festziehen.
11.
 - a) Bei BioviZion-Ventilen: Ziehen Sie die Abdeckung von Hand im Uhrzeigersinn fest, bis der rote Aufkleber bedeckt oder fast bedeckt ist und der Drehmomentanforderung schnell ansteigt.
 - b) Ziehen Sie die Abdeckung des PfuZion-Ventildeckels mit einem 1 5/16 Zoll-Drehmoment-schlüssel auf (10,7–11,3 Nm/95–100 in-lbs) fest. Nicht nachträglich anziehen.

HINWEIS:

Halten Sie die Handradposition beim Anziehen der Abdeckung auf teilgeöffnet.

HINWEIS:

Bringen Sie keine übermäßige Kraft auf und verwenden Sie keine Hebelwerkzeuge zum Drehen der BioviZion-Abdeckung oder des Handrads.

12. Ziehen Sie die Abdeckschraube fest an. Die Abdeckung muss möglicherweise leicht gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, wenn eine Störung der Feststellschraube auftritt.

4.3 Zusammenbau des EnviZion Ventils



WARNUNG:

Das Ventil wird mit losgelöstem Temperaturkompensationssystem versandt. Ziehen Sie den Ventildeckel anweisungsgemäß von Hand fest, bevor das Ventil mit Druck beaufschlagt wird. Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter www.engvalves/envizion.html oder bei ITT unter 717-509-2200.

**WARNUNG:**

Die PFuZion-Membran und das Polster müssen jedes Mal ausgetauscht werden, wenn das Oberteil installiert wird.

**ACHTUNG:**

Vor dem Einrichten der Luftanschlüsse: Bei im geschlossenen Zustand ausfallenden Stellantrieben muss zunächst die Instrumentenluft abgelassen werden, bevor die Aktuatorpumpen-Baugruppe gedreht werden kann. Aktuatoren der Typen „Ausfall offen“ und „Doppeltwirkend“ erfordern, dass die Instrumentenluft abgelassen wird, bevor die Aktuatorpumpen-Baugruppe gedreht werden kann.

HINWEIS:

Für „Ausfall geschlossen“-Aktuatoren wird ein Luftdruck von 90 psi empfohlen. Für Aktuatoren der Typen „Ausfall geschlossen“ und „Direktwirkend“ ist der entsprechende Luftdruck in den Tabellen in der EnviZion-Broschüre zu finden. Die Anwendung eines höheren Luftdrucks als in diesen Tabellen angegeben kann die Lebensdauer der Ventilmembran verkürzen.

HINWEIS:

- Die EnviZion Stellantriebe aus rostfreiem Stahl sind wartungsfrei und nicht zerlegbar.
- EnviZion Fail geschlossene Stellantriebe (ZA2-, ZB2-Codes) benötigen Instrumentenluft, um den Stellantrieb am Ventilgehäuse zu installieren oder von dort zu entfernen.
- Zum Entfernen von doppelt wirkenden und im geöffneten Zustand ausfallenden Stellantrieben muss die Instrumentenluft abgelassen werden.

1. Bei Ausstattung mit dem optionalen EnviZion Ventildeckelschutz:
 - a) Entfernen Sie den EnviZion Ventildeckelschutz-Schraubdeckel gegen den Uhrzeigersinn, um Zugang zum Sicherungsstift des Ventildeckels zu erhalten.
 - b) Nach dem Einbau des Ventildeckels den EnviZion Ventildeckelschutz und Schraubdeckel mit einer der folgenden Methoden wieder montieren:

Methode	Schritte
Methode 1	Ziehen Sie den versiegelten Schraubdeckel mit einem Drehmoment von 4-5 lb/in CW an.
Methode 2	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie die Kappe mit mäßig starker Kraft mit einer 9/16-Zoll-Buchse handfest an.

HINWEIS:

Halten Sie die Dichtung frei von Schmierfett.

2. Sichern Sie das Ventilgehäuse in aufrechter Lage oder innerhalb der Rohrleitung.
3. Prüfen Sie die Ventilgehäusedichtflächen auf Defekte und reparieren Sie das Gehäuse vor der Verwendung.
4. Öffnen Sie das Ventil teilweise.

Wenn es sich um Aufbauten wie folgt handelt.	Dann...
Manuell	Drehen Sie das Handrad einmal im Gegenuhrzeigersinn.
Mit Stellantrieb	Beaufschlagen Sie bei federangetriebenen Ventilen den Stellantrieb mit weiterer Luft, um die Spindel in eine teilgeöffnete Position zu bringen.

5. Stellen Sie sicher, dass die Polsterlaschen richtig in den Raststellen am Ventildeckel sitzen.
6. Positionieren Sie die Membran- und Ventildeckelbaugruppe unter Beibehaltung der Membranposition über dem Ventilgehäuse.

7. Richten Sie die Ventildeckeljustierknöpfe optisch mit den Ventilgehäusestiften aus.

HINWEIS:

Die Membrandichtflächen dürfen die Ventilgehäusestifte nicht berühren.



Position	Beschreibung
1	Justierknöpfe
2	Ventilgehäusestifte

Abbildungsnummer 22: Gehäuse-Ventildeckel-Ausrichtung

8. Bewegen Sie den Ventildeckel in Richtung Ventilgehäuse, bis die Stifte in die vier Ventildeckelnuten eingreifen.



ACHTUNG:

Um ein Klemmen der Finger zu vermeiden, halten Sie die Hände während des Installierens über die Hygieneklemmen.



Position	Beschreibung
1	Punkte mit Klemmgefahr

Abbildungsnummer 23: Gehäuse-auf-Ventildeckel-Montage - Punkte mit potentieller Klemmgefahr



Position	Beschreibung
1	In den Ventildeckelraststellen sitzende Membran

Abbildungsnummer 24: Membran-Aufnahme-Ausrichtung

9. Drehen Sie den Ventildeckel im Uhrzeigersinn bis zum Festanschlag.



Abbildungsnummer 25: Montage- und Drehpositionen

10. Geben Sie den Sperrzapfen frei, sodass er sich frei bewegen kann, wenn die Abdeckung gedreht wird. Wenn der Zapfen mit dem Ventildeckelratschenmechanismus in Eingriff kommt, erfolgt ein hörbares Klicken.



Abbildungsnummer 26: Sperrzapfenpositionen

Position	Beschreibung
1	Sperrzapfen hinein (freigegeben)
2	Sperrzapfen überstehend (kann in dieser Position durch 90°-Drehung des Zapfens verriegelt werden)

11. Drehen Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn, bis die Stifte im formschlüssigen Eingriff mit dem Ventildeckel sind. Wenn sich die Abdeckung nicht drehen lässt:
- Heben Sie die Abdeckung bei gleichzeitig im Uhrzeigersinn aufgebrachtten Drehkräften an. Dies überwindet die interne Sperrfunktion, die bei übermäßig im Gegenuhrzeigersinn auf die Abdeckung aufgebrachtter Kraft in Eingriff geht.
12. Stellen Sie durch Überprüfung die Ausrichtung von Ventildeckel, Gehäuse, Polster und Membran sicher. Lösen Sie bei Bedarf die Abdeckung (nach dem Sichern des Sperrzapfens in überstehender Position) und richten Sie die Komponenten vor dem Festziehen neu aus.
13. Stellen Sie sicher, dass sich der Sperrzapfen in der Freigabeposition befindet (hörbares Klicken beim Drehen der Abdeckung).
14. Ziehen Sie die Abdeckung an. Siehe Tabelle unten für detaillierte Anweisungen.

Wenn es sich um ein Ventil wie folgt handelt.	Dann...
Manuell oder mit Stellantrieb 0,50"	Ziehen Sie die Abdeckung mit der Hand im Uhrzeigersinn an, bis der rote Zeigeraufkleber nicht mehr sichtbar ist und das erforderliche Drehmoment schnell ansteigt.
0,75–2,00"	Ziehen Sie die Abdeckung mit der Hand im Uhrzeigersinn an, bis der Sperrzapfen voll in der Tropflochposition sitzt.

HINWEIS:

Halten Sie die Handradposition beim Anziehen der Abdeckung auf teilgeöffnet.

HINWEIS:

Bringen Sie keine übermäßige Kraft auf und verwenden Sie keine Hebelwerkzeuge zum Drehen der Abdeckung oder des Handrads.

HINWEIS:

Der Sicherungsstift wird ratschen, wenn die Abdeckung festgezogen ist.



WARNUNG:

Stellen Sie sicher, dass sich der Sperrzapfen in hineinstehender Position befindet. Dies verhindert externe Ventilleckagen, indem es sicherstellt, dass die Abdeckung nicht gelöst werden kann.



ACHTUNG:

Vor dem Einrichten der Luftanschlüsse: Aktuatoren der Typen „Ausfall offen“ und „Doppeltwirkend“ erfordern, dass die Instrumentenluft abgelassen wird, bevor die Aktuatorpumpen-Baugruppe gedreht werden kann. Aktuatoren der Typen „Ausfall offen“ und „Doppeltwirkend“ erfordern, dass die Instrumentenluft abgelassen wird, bevor die Aktuatorpumpen-Baugruppe gedreht werden kann.

15. Ausrichten der Luftanschlüsse für die Rohrleitungen.

Wenn das Ventil ein(e) ... hat	Dann...
Aktuator vom Typ „Ausfall geschlossen“;	Benötigt Instrumentenluft, bevor die Aktuatorpumpen-Baugruppe gedreht werden kann.
Ausfall offen oder doppelt wirkender Stellantrieb	Erfordern, dass die Instrumentenluft entfernt wird, bevor die Aktuatorpumpen-Baugruppe gedreht werden kann.

4.4 Fahrstopp einstellen (nur beim Handradantrieb)

1. Befestigen Sie das Ventilgehäuse in aufrechter Position.
2. Richten Sie eine Prüfvorrichtung ein.
 - a) Versorgen Sie den Systembetriebsdruck mit Luftdruck auf einer Seite des Ventils.
 - b) Die andere Seite des Ventils mit einer Kappe abschließen und ein Gummi- oder Kunststoffrohr zur Entlüftung anschließen.
 - c) Das Rohr in einen Wasserbehälter halten.
3. Handrad leicht anziehen.
4. Drehen Sie die Handradschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis das Handrad abgenommen werden kann.
5. Entfernen Sie das Handrad.

6. Drehen Sie die Handradschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die Schraube aus der quadratischen Aussparung herausragt.
7. Handrad austauschen. Drehen und drücken Sie das Handrad nach unten, bis es in die Spindel eingreift und der gelbe Anzeigenaufkleber verdeckt ist.
8. Handrad im Uhrzeigersinn anziehen, bis die Leckage am Prüfgerät aufhört. Luftblasen weisen eine Undichtheit aus.
9. Handrad um eine weitere 1/8 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
10. Drücken Sie das Handrad nach unten bis:

Wenn es sich um ein Ventil wie folgt handelt.	Dann...
0,5 Zoll EnviZion oder 0,25–0,5 BioviZion/PfuZion	Das Handrad stoppt auf der nicht sichtbaren inneren Kante und die gelbe Anzeige ist abgedeckt
0,75 - 2 Zoll	das Handrad sitzt auf der Abdeckung auf

11. Ziehen Sie die Handradschraube im Uhrzeigersinn an, während Sie das Handrad leicht gedrückt halten.
Möglicherweise muss das Handrad leicht angehoben werden, damit die Schraube richtig greift.

5 Betrieb

5.1 Betrieb der Aufbauten

Das Ventil wird durch Verdrehen des Handrads im Uhrzeigersinn geschlossen.

Ventilgröße		Spindelhub		Anzahl der Handraddrehungen
Zoll	DN	Zoll	cm	
0,25-0,50 (BioviZion)	NA	0,16	4,1	2,9
0,25-0,50 (PfuZion)	NA	0,16	4,1	2,9
0,50 (EnviZion)	15	0,25	6,4	4,5
0,75	20	0,45	11,4	3,6
1,00	25	0,45	11,4	3,6
1,50	40	0,75	19	4,2
2,00 (EnviZion)	50	1,00	25,4	6,0
2,00 (EnviZion Advantage)	50	0,85	21,6	NA

6 Wartung

6.1 Vorsichtsmaßnahmen



WARNUNG:

- Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Bei gefährlichen, korrosiven, heißen oder kalter Prozessmedien müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Geeignete Schutzvorrichtungen einsetzen und Vorbereitungen zur Eindämmung und Behebung eventueller Leckagen der Prozessflüssigkeit treffen.
- Tragen Sie immer Schutzkleidung und entsprechende Ausrüstung, um Augen, Gesicht, Hände, Haut und Lunge vor dem Medium in der Leitung zu schützen.

6.2 Kontrollen

Zu überprüfender Bereich	Zu beachtenden Punkte	Maßnahmen im Fall von Problemen
Externe Ventiltteile	Übermäßiger Verschleiß oder Korrosion	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen der betroffenen Teile • Für Ersatzteile oder spezifische Anleitungen wenden Sie sich bitte an ITT.
Nicht abgedichteter Ventildeckel	Am Tropfloch tritt Flüssigkeit aus	Ersetzen der Ventilmembran
Abgedichteter Ventildeckel	Am Stopfen tritt Flüssigkeit aus Lösen des konischen Verschlussstopfens (0,75–2 Zoll) oder der Dichtschraube (0,50 Zoll EnviZion oder 0,25–0,50 Zoll BioviZion/PFuZion) um 2–3 Umdrehungen zur Überprüfung	Ersetzen der Ventilmembran
Kopfstücke	Schwergängige Spindel, atypische Geräusche oder angetrocknetes Schmiermittel	Manuell – Schmieren der Aufbauten Mit Stellantrieb – Austauschen des Stellantriebs

6.3 Schmierungsanforderungen

Schmierplan

Entfernen Sie vor dem erneuten Schmieren alte Schmiermittelrückstände. Spindel, O-Ringe und die entsprechenden Gegenflächen immer schmieren, wenn der Antrieb auseinandgebaut wurde.

Zulässige Schmiermittel

Marke	Schmiermittelart
Chevron	FM ALC EP 2 (FDA-konform)
Fuchs	Cassida FM CSC EP2 (NSF H1- konform)
Fuchs	Cassida GTS 2 NSF H1-konform

6.4 Demontage des BioviZion/PfuZion-Ventils



ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck entlastet ist und die Temperatur nahe der Umgebungstemperatur liegt, bevor Sie das Ventil demontieren.



ACHTUNG:

Metalloberflächen können heiß sein.

1. Das Ventilgehäuse muss in aufrechter Position befestigt werden.
2. Öffnen Sie das Ventil teilweise.

Wenn es sich um Aufbauten wie folgt handelt.	Dann...
Manuell	Drehen Sie das Handrad einmal im Gegenuhrzeigersinn.
Mit Stellantrieb	Stellen Sie die Spindel in die teilweise geöffnete Position. Abhängig von der Betriebsart des Aktuators kann hierfür ein Luftdruck des Aktuators erforderlich sein.

3. Lösen Sie die Abdeckungsschraube und drehen Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn.
4. Drehen Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

HINWEIS:

Sobald der Anschlag erreicht ist, darf kein zusätzliches Drehmoment gegen den Uhrzeigersinn auf die Abdeckung ausgeübt werden.

5. Drehen Sie den Kappensatz ungefähr 16° vom Ventilkörper gegen den Uhrzeigersinn, bis die Stehbolzen die weitere Drehung stoppen.
6. Heben Sie den Kappensatz vom Ventilkörper ab.

6.5 Das EnviZion-Ventil demontieren



ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck entlastet ist und die Temperatur nahe der Umgebungstemperatur liegt, bevor Sie das Ventil demontieren.

1. Das Ventilgehäuse muss in aufrechter Position befestigt werden.
2. Öffnen Sie das Ventil teilweise.

Wenn es sich um Aufbauten wie folgt handelt.	Dann...
Manuell	Drehen Sie das Handrad einmal im Gegenuhrzeigersinn.
Mit Stellantrieb	Stellen Sie die Spindel in die teilweise geöffnete Position. Abhängig von der Betriebsart des Aktuators kann hierfür ein Luftdruck des Aktuators erforderlich sein.

3. Drehen Sie die Abdeckung leicht, um den Sicherungsstift frei bewegen zu können.
4. Ziehen Sie den Sicherungsstift der Abdeckung heraus, drehen Sie ihn um 90° und lassen Sie ihn los. Wenn sich der Sicherungsstift nicht drehen lässt, drehen Sie die Abdeckung, um eine freie Bewegung des Sicherungsstifts zu ermöglichen. Dadurch wird der Sicherungsstift in der ausgefahrenen Position fixiert.
5. Drehen Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

HINWEIS:

Sobald der Anschlag erreicht ist, darf kein zusätzliches Drehmoment gegen den Uhrzeigersinn auf die Abdeckung ausgeübt werden.

6. Drehen Sie die Ventildeckelbaugruppe gegen den Uhrzeigersinn etwa 20° vom Ventilgehäuse weg, bis die Stehbolzen die weitere Drehung stoppen.

**ACHTUNG:**

Metalloberflächen können heiß sein.

7. Heben Sie den Kappensatz vom Ventilkörper ab.

6.6 Ersetzen der BioviZion/PfuZion-Ventilmembran

1. Bauen Sie das Ventil auseinander.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte [6.4 Demontage des BioviZion/PfuZion-Ventils on page 24](#).
2. Befestigen Sie den Ventildeckel in umgekehrter Richtung.
3. Positionieren Sie den Oberteil in der geschlossenen Position und verlängern Sie die Ventilspindel.
4. Heben Sie die Ecken des Rückenpolsters an, um es vom Druckbaugruppenring zu lösen.
5. Drehen Sie die Membran um 90° in beide Richtungen, um sich vom Kompressor zu lösen.
6. Heben Sie die Membran und das Stützpolster von der Kappe ab.
7. Ersetzen Sie mit einer neuen Membran und einem neuen Stützpolster.

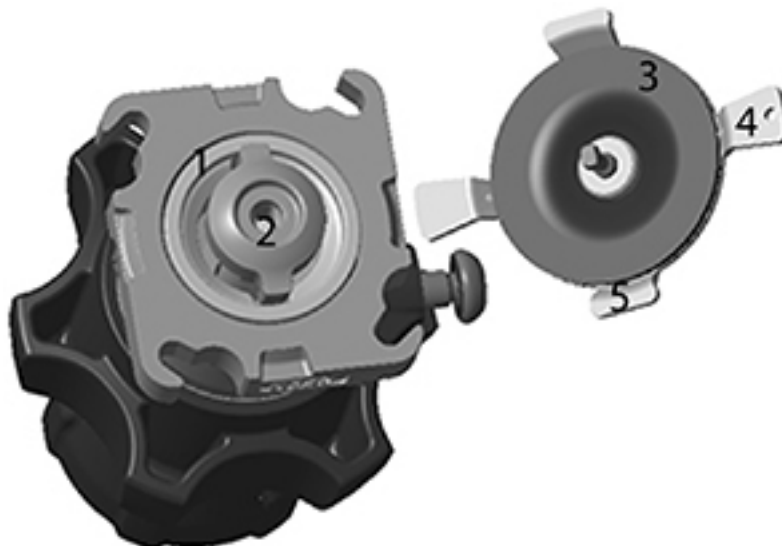
HINWEIS:

Überprüfen Sie die Membrandichtfläche und verwenden Sie die Membran nicht, wenn die Dichtflächen beschädigt sind.

HINWEIS:

Membran vor dem Einbau auf Fremdkörper untersuchen. Bei Bedarf reinigen.

8. Drücken Sie auf den Kolbenring (1), bis er in die Kappe einpasst.
9. Zentrieren Sie das Stützpolster (3) auf der Bolzenseite der Membran (4).
10. Richten Sie den Membransatz so ein, dass die kurzen Laschen (5) mit der Längsachse des verlängerten Kompressors übereinstimmen.



11. Drücken Sie den Membransatz in den Kompressor.



Abbildungsnummer 27: Montage der Membran

12. Drehen Sie den Membransatz um 90°, bis die langen Laschen in die dünnen Kappenwinkel passen.

HINWEIS:

Die Membranbaugruppe sollte sich mit minimalem Widerstand frei drehen lassen. Bei spürbarem Widerstand brechen Sie die Membranmontage ab und entfernen Sie die Membran aus dem Schlitz der Druckbaugruppe. Stellen Sie sicher, dass der Druckring in den Kappenflansch passt und der Kompressor verlängert ist.

13. Ziehen Sie die Membrane mit leichtem Druck von der Druckbaugruppe weg, um eine sichere Montage zu gewährleisten.
14. Stellen Sie die Spindelposition so ein, dass der Membranflansch in die Kappe passt, nicht verformt ist, und die Laschen sicher in den Kappenwinkeln sitzen. Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Membran zu positionieren.
15. Stellen Sie sicher, dass das Stützpolster noch richtig zentriert ist.
16. Setzen Sie den Oberteilsatz auf den Ventilkörper.
Weitere Informationen finden Sie unter [4.2 Montage des BioviZionPfuZion-Ventils on page 13](#)

6.7 Ersetzen Sie die EnviZion-Ventilmembran

1. Bauen Sie das Ventil auseinander.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte [6.5 Das EnviZion-Ventil demontieren on page 24](#).
2. Befestigen Sie den Ventildeckel in umgekehrter Richtung.
3. Schließen Sie das Ventil.

Wenn es sich um Aufbauten wie folgt handelt.	Dann...
Manuell	Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position.
Mit Stellantrieb	Die Spindel vollständig bis zur Nachlaufposition ausfahren. Abhängig von der Betriebsart des Aktuators kann hierfür ein Antriebsdruck erforderlich sein.

4. Heben Sie die Ecken des Rückenpolsters an, um es vom Druckbaugruppenring zu lösen.
5. Drehen Sie die Membran und das Rückenpolster um 90° in eine Richtung.
6. Heben Sie die Membran und das Rückenkissen vom Ventildeckel ab.
7. Ersetzen Sie die Membran durch eine neue.

HINWEIS:

Überprüfen Sie die Membrandichtfläche und verwenden Sie die Membran nicht, wenn die Dichtflächen beschädigt sind.

HINWEIS:

Membran vor dem Einbau auf Fremdkörper untersuchen. Bei Bedarf reinigen.

HINWEIS:

Vergewissern Sie sich, dass die Abnäher des Rückenpolsters fest in die Membran eingeführt sind.

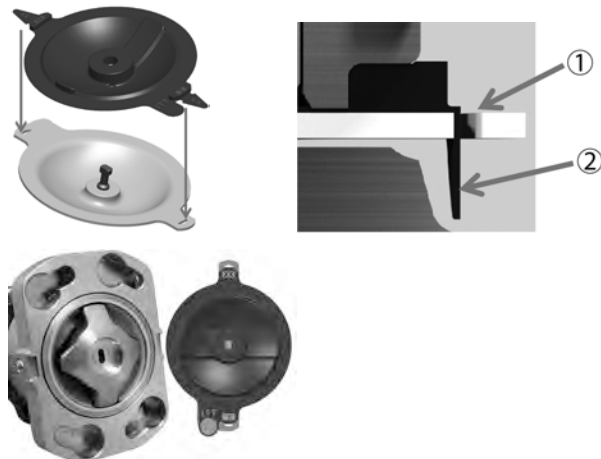
8. Drücken Sie den Druckbaugruppenring, bis er bündig mit dem Ventildeckel abschließt.
9. Positionieren Sie die Druckbaugruppe.

Wenn es sich um Aufbauten wie folgt handelt.	Dann...
Manuell	Drehen Sie das Handrad so, dass die Enden der Druckbaugruppe bündig mit dem Ventildeckel abschließen.
Mit Stellantrieb	Die Spindel vollständig bis zur Nachlaufposition ausfahren. Hierfür kann je nach Aktuatormodus ein Antriebsdruck erforderlich sein.

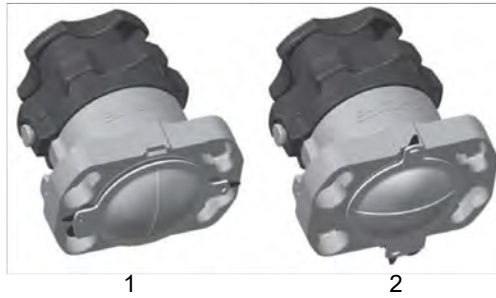
10. Richten Sie die Membranbaugruppe so aus, dass die Laschen in einer Linie mit der Längsachse der Druckbaugruppe liegen.

HINWEIS:

Stützkissenpfeile (2) müssen vor der Installation durch den Schlitz der Membranlasche (1) gesteckt werden

Tabellennummer 1:

11. Drücken Sie den Membransatz in den Kompressor.



Montage der Membran

Abbildungsnummer 28: Montage der Membran

12. Drehen Sie die Membranbaugruppe um 90°, bis die Laschen des Rückenpolsters in die Aussparungen des Ventildeckels passen.

HINWEIS:

Die Membranbaugruppe sollte sich mit minimalem Widerstand frei drehen lassen. Bei spürbarem Widerstand brechen Sie die Membranmontage ab und entfernen Sie die Membran aus dem Schlitz der Druckbaugruppe. Achten Sie darauf, dass der Druckring bündig mit dem Ventildeckelflansch abschließt. Die kleine Lasche auf der mit „EnviZion“ markierten Seite ist so zu positionieren, dass die Orientierung bei einem Wiederausbau gewahrt bleibt.

13. Ziehen Sie die Membrane mit leichtem Druck von der Druckbaugruppe weg, um eine sichere Montage zu gewährleisten.
14. Stellen Sie die Membranstellung so ein, dass der Flansch bündig mit dem Ventildeckel abschließt, nicht deformiert ist und dass die Rückenlappen fest in die Aussparungen des Ventildeckels eingreifen.

Wenn es sich um Aufbauten wie folgt handelt.	Dann...
Manuell	Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Membran zu positionieren.
Mit Stellantrieb	Hierfür kann je nach Aktuatormodus ein Antriebsdruck erforderlich sein.

15. Setzen Sie den Oberteilsatz auf den Ventilkörper.
Weitere Informationen finden Sie unter [4.3 Zusammenbau des EnviZion Ventils on page 16](#)

7 Troubleshooting

7.1 Fehlerbehebung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Ventildeckel lässt sich nicht auf die Stehbolzen montieren	Verlängerung des Druckbaugruppenrings. Das Drehen des Ventildeckels bei nicht am Gehäuse montiertem EnviZion-Oberteil kann dazu führen, dass der Druckring auseinander gedrückt und eine ordnungsgemäße Montage des Ventildeckels verhindert wird.	Drehen Sie die Ventildeckelabdeckung gegen den Uhrzeigersinn und drücken Sie den Druckring von Hand bündig mit dem Deckelflansch des Ventildeckels.
Leichte Bewegung des Antriebs während des Hubs	Die Bewegung ist das Ergebnis der Konstruktionsweise, die es ermöglicht, den Aktuator um 360 Grad zu drehen.	Nicht erforderlich. Die Ventil-/Membrandichtung wird durch diese Bewegung während des Ventilhubes nicht beeinflusst; dies ist kein Hinweis auf ein Problem.
Ventildeckel lässt sich nicht auf die Stehbolzen montieren (Typ „Ausfall geschlossen“)	Dem Aktuator wird keine Instrumentenluft zugeführt.	Aufgrund der einzigartigen Befestigungsmethode des EnviZion muss den Aktuatoren vom Typ „Ausfall geschlossen“ Luft zugeführt werden, um die Druckbaugruppe und die Membrane in die Neutralstellung zurückzuziehen und den Aktuator ordnungsgemäß zu montieren. ITT empfiehlt einen 3-Wege-Kugelventilanschluss am Lufteinlass, um während der Montage des Ventildeckels eine lokale Luftregulierung zu ermöglichen.
Handrad-/Abdeckbindung bei der Ventildeckelmontage	Bei der Montage des Ventildeckels kann sich das manuelle Handrad mit der Ventildeckelabdeckung mitdrehen.	Für eine ordnungsgemäße Montage ist darauf zu achten, dass sich das Handrad in geöffneter Stellung befindet und nicht mit der Ventildeckelabdeckung verbunden ist. Öffnen Sie das Handrad weiter, wenn eine Bindung auftritt.
Leckage des Gehäuses bei längerem Betrieb	Die Membran hat ihre Nutzlebensdauer erreicht oder das Ventilgehäuse ist im Dichtbereich beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> EnviZion: Der Kappenstift ist so geplant, dass er einrastet, wenn die richtige Einbaulage erreicht ist. Diese Position gewährleistet eine einwandfreie Gehäusefunktion über die gesamte Lebensdauer der eingesetzten Membran. Diese Funktion kann überbrückt werden und zusätzliche Kraft aufgewandt werden, falls eine externe Leckage der Dichtung auftreten sollte. Setzen Sie den Ventildeckelverriegelungsstift in die ausgefahrene Position und drehen Sie die Ventildeckelabdeckung leicht im Uhrzeigersinn. Drehen Sie den Verriegelungsstift erneut, so dass er in die nächste Sperrklinkenposition einrasten kann. Dies ist nur eine Übergangslösung, die Wartungsabteilung sollte auf das

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
		<p>Leckageproblem aufmerksam gemacht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • BioviZion/PfuZion: Zur vorübergehenden Verlängerung der Lebensdauer der Membran lösen Sie die Abdeckschraube, ziehen Sie die Abdeckung um ein Stück weiter und schrauben Sie den Abdeckschraube zurück, um sie zu fixieren.
Kappenabdecksatz (EnviZion)	Die EnviZion-Ventildeckelabdeckung verfügt über interne Anschläge, die verhindern sollen, dass die Abdeckung zu weit nach links (gegen den Uhrzeigersinn) gedreht wird. Bei übermäßiger Krafteinwirkung rasten die inneren Anschläge ein und bewirken, dass die Abdeckung in der geöffneten Position fixiert wird.	Heben Sie die Abdeckung von der Haube ab und üben Sie dabei großzügige Kraft im Uhrzeigersinn aus. Dies überwindet die interne Sperrfunktion, die bei übermäßig im Gegenuhrzeigersinn auf die Abdeckung aufgebracht Kraft in Eingriff geht.

8 Teileliste und Querschnittszeichnungen

8.1 Teileliste

Kontaktieren Sie das Werk für eine Teileliste.

9 Certifications

9.1 Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung (Nur Beispiel. Die unterschriebene, gültige Originalerklärung liegt dem Zertifikatspaket des Ventils bei, separat zu dieser Betriebsanleitung)

Hiermit erklären wir,

ITT Bornemann GmbH
Postfach 11 62, 31676 Obernkirchen, Deutschland
Telefon +49 (0) 5724 390-0, Telefax +49 (0) 5724 390-290,

dass die Ventile der Serie

Pure-Flo, EnviZion, BioviZion, Dia-Flo

konform mit folgenden EG-Richtlinien sind, sofern die Standortbedingungen für die Inbetriebnahme gemäß den technischen Unterlagen, insbesondere der Betriebsanleitung, erfüllt sind:

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Gegebenenfalls (siehe mitgeliefertes Zertifizierungspaket) wird folgende separate Konformitätserklärung mit der Einzelbestellung mitgeliefert:

EMV-Richtlinie (2014/30/EU)

ATEX-Richtlinie (2014/34/EU)

PED-Richtlinie (2014/68/EU)

Verwendete harmonisierte Normen:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• EN 19• EN 12516-3 |
|--|

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Maik Spannuth – Qualitätsmanager

Obernkirchen, Datum:

Geschäftsführer

Technischer Leiter

05/2022, Rev. 01

<http://www.bornemann.com>





UKCA-Konformitätserklärung – (Nur Beispiel. Die unterschriebene, gültige Originalerklärung liegt dem Zertifikatspaket des Ventils bei, separat zu dieser Betriebsanleitung)

Hiermit erklären wir,

ITT Bornemann GmbH
 Postfach 11 62, 31676 Obernkirchen, Deutschland
 Telefon +49 (0) 5724 390-0, Telefax +49 (0) 5724 390-290,

dass die Ventile der Serie

Pure-Flo, EnviZion, BioviZion, Dia-Flo

konform mit folgenden UK-Vorschriften sind, vorausgesetzt, dass die Standortbedingungen für die Inbetriebnahme erfüllt sind, wie in den technischen Unterlagen, insbesondere im Betriebshandbuch, angegeben:

Verordnung über die Lieferung von Maschinen (Sicherheit) 2008 Nr. 1597

Gegebenenfalls (siehe mitgeliefertes Zertifizierungspaket) wird folgende separate Konformitätserklärung mit der Einzelbestellung mitgeliefert:

Elektromagnetische Verträglichkeitsverordnung 2016 Nr. 1091

Verordnung 2016 Nr. 1107 über Geräte und Schutzsysteme zur Verwendung in potenziell explosionsgefährdeten Atmosphären

Vorschriften für Druckgeräte (Sicherheit) 2016 Nr. 1005

Benannte verwendete Standards:

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • EN 19 • EN 12516-3 |
|---|

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Stefan Piron
 ITT Industries Limited
 Norton-Haus
 Stewart Road
 Basingstoke
 Hampshire RG24 8NF
 Großbritannien

Obernkirchen, Datum:

 Geschäftsführer

 Technischer Leiter

05/2022, Rev. 01

<http://www.bornemann.com>



9.2 Einbauerklärung



EG-Einbauerklärung – (Nur Beispiel. Die unterschriebene Originalerklärung liegt dem Zertifikatspaket des Ventils bei, separat zu dieser Betriebsanleitung)

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42 EG Anhang II B

c

ITT Bornemann GmbH

Postfach 11 62, 31676 Obernkirchen, Deutschland

Telefon +49 (0) 5724 390-0, Telefax +49 (0) 5724 390-290,

dass die unvollständige Maschine, nur Stellantriebe, Typ:

Advantage 2.1, Advantage S33, ACS, Dia-Flo, ZA, ZB

Entspricht den folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7 und 1.3.9

Verwendete harmonisierte Normen:

- EN 19
- EN 12516-3

Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die oben genannten Maschinen eingebaut werden sollen, der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) entspricht.

Wir erklären außerdem, dass die relevanten technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine gemäß Anhang VII, Teil B erstellt wurden, und verpflichten uns, diese den Marktüberwachungsbehörden auf Verlangen in Kopie zur Verfügung zu stellen.

Für die Erstellung dieser Dokumentation ist autorisiert: Maik Spannuth (Leiter Qualitätsmanagement)

Obernkirchen, Datum:

Geschäftsführer

Technischer Leiter

05/2022, Rev. 01

<http://www.bornemann.com>



UKCA-Einbauerklärung – (Nur Beispiel. Die unterschriebene Originalerklärung liegt dem Zertifikatspaket des Ventils bei, separat zu dieser Betriebsanleitung)

gemäß der Verordnung über die Lieferung von Maschinen (Sicherheit) 2008 Nr 1597 Anhang II B

Hiermit erklären wir,

ITT Bornemann GmbH

Postfach 11 62, 31676 Obernkirchen, Deutschland

Telefon +49 (0) 5724 390-0, Telefax +49 (0) 5724 390-290,

dass die unvollständige Maschine, nur Stellantriebe, Typ:

Advantage 2.1, Advantage S33, ACS, Dia-Flo, ZA, ZB

Den folgenden grundlegenden Anforderungen der Verordnung über die Lieferung von Maschinen (Sicherheit) 2008 Nr. 1597 entsprechen: Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7 und 1.3.9

Benannte verwendete Standards:

- EN 19
- EN 12516-3

Die Inbetriebnahme ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die oben genannte Maschine eingebaut werden soll, der britischen Verordnung 2008 Nr. 1597 entspricht.

Wir erklären außerdem, dass die relevanten technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine gemäß Anhang VII, Teil B erstellt wurden, und verpflichten uns, diese den Marktüberwachungsbehörden auf Verlangen in Kopie zur Verfügung zu stellen.

Für die Erstellung dieser Dokumentation ist autorisiert:

Stefan Piron

ITT Industries Limited

Norton-Haus

Stewart Road

Basingstoke

Hampshire RG24 8NF

Großbritannien

Obernkirchen, Datum:

Geschäftsführer

Technischer Leiter

05/2022, Rev. 01

<http://www.bornemann.com>



Auf unserer Website finden Sie die aktuellste Version dieses Dokuments sowie weitere Informationen:
<http://www.engvalves.com>



ITT Engineered Valves
33 Centerville Road
Lancaster, PA 17603
USA

Formular IOM.ENVBV.de-de.2023-01

©2023 ITT Inc. oder ihre hundertprozentigen Tochterunternehmen
Die Original-Betriebsanleitung liegt auf Englisch vor. Alle in anderen Sprachen abgefassten Betriebsanleitungen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.